

Pressemitteilung  
22. Oktober 2019



## **Saxony Minerals & Exploration - SME AG erhält imug-Nachhaltigkeitsrating für ihre Bergbauaktivitäten im Erzgebirge**

Halsbrücke, 22. Oktober 2019 – Die Saxony Minerals & Exploration - SME AG (SME AG), ein 2011 gegründetes Rohstoffunternehmen mit mehreren erkundeten Lagerstätten in Deutschland für versorgungskritische Rohstoffe wie Wolfram und Fluorit, hat ihre Bergbauaktivitäten im Erzgebirge einer Nachhaltigkeitseinschätzung durch imug | rating unterziehen lassen. Darin wird der SME AG bestätigt, dass es die vom Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) definierten Mindestkriterien für Investitionen in nachhaltige Geldanlagen erfüllt. Damit eignet sich die SME AG laut imug | rating für nachhaltigkeitsorientierte Investoren, die ihre Anlagen entsprechend den vom Forum Nachhaltige Geldanlagen verabschiedeten Mindestkriterien vornehmen.

imug | rating ist eine der führenden deutschen Nachhaltigkeits-Ratingagenturen und die deutschsprachige Adresse für maßgeschneiderte ESG Ratings (Environmental, Social, Governance), seit mehr als 20 Jahren auf dem Markt für nachhaltige Finanzanlagen und Sustainable Finance präsent und verfügt über zahlreiche Referenzen sowohl großer Asset Manager sowie Kirchen- und Umweltbanken als auch institutioneller Investoren und NGOs.

Markus Grünewald, Head of Research bei imug | rating: „Besonders beeindruckt haben uns der Umfang und die Detailtiefe der Genehmigungsunterlagen zu umweltrelevanten Themen wie Wasserwirtschaft und Halde. Dies unterscheidet ein Bergwerk in einem Rechtsraum wie Deutschland sicherlich von vielen anderen Produzenten mit Bergbauaktivitäten in Schwellen- und Entwicklungsländern.“

Dr.-Ing. Klaus Grund, Vorstand der SME AG: „Die SME AG hat sich den höchsten Umwelt- und Sozialstandards verschrieben – gerade, weil wir wissen, dass unsere Industrie im globalen Kontext hier viele Defizite aufweist. Hier wollen wir uns gezielt abgrenzen, auch um unseren vor allem in Deutschland ansässigen Kunden damit einen Wettbewerbsvorteil in ihrer Lieferkette zu verschaffen. Vor allem aber wollen wir ganz konkrete positive Beiträge in der Region leisten – für die Umwelt, für die regionale Wirtschaft und den regionalen Arbeitsmarkt.“

Die Grundlage für die positive Nachhaltigkeitseinschätzung wird bei der SME AG bereits durch die 100%ige Konzentration auf Abbaugelände in Deutschland gelegt. Die deutschen Umwelt- und Sozialstandards bilden den grundlegenden regulatorischen Rahmen und liegen teilweise erheblich über dem in anderen wichtigen Förderländern entsprechender Rohstoffe. imug bestätigt nicht nur die Einhaltung dieser hohen deutschen Umwelt- und Sozialstandards sowie die Konformität zu den vom UN Global Compact verabschiedeten Leitprinzipien eines verantwortlichen Unternehmensverhaltens, sondern würdigt auch die zusätzlichen Initiativen der SME AG.

Im Bereich Umwelt- und Biodiversitätsschutz wurde eine ganze Reihe von Maßnahmen bereits umgesetzt, darunter eine Artenerfassung, Schaffung von Ersatznisthilfen für Baumhöhlenbrüten und Ersatzspaltenquartieren für Fledermäuse sowie die Pflanzung von Gehölzen und gestuften Waldrändern. Deutlich positive Umwelteffekte werden auch durch die Aufbereitung der Roherze, beginnend bereits unter Tage, durch Vorbrechung erzielt. Durch dieses Verfahren können Lärmemissionen vermieden werden. Die weitere Aufbereitung der Roherze in der ortsnahen Aufbereitungsanlage bedeutet kürzere Transportwege. Weitere bereits umgesetzte oder geplante Maßnahmen umfassen die Bereiche Stakeholder-Dialog und Transparenz, Arbeits- und Sozialstandards, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Engagement für und in der Region sowie nachhaltige Unternehmensführung.

Kontakt:

Frank Ostermair, Linh Chung

Better Orange IR & HV AG

Tel.: +49 (0)89 8896906 14

E-Mail: [frank.ostermair@better-orange.de](mailto:frank.ostermair@better-orange.de)